### PROGRAMM DER DRITTEN BUNDESSCHULMUSIKWOCHE

Die 3. Bundesschulmusikwoche steht unter dem Protektorat des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus Herrn Professor Dr. Theodor Maunz

#### GESAMTLEITUNG

Egon Kraus und Anton Walter

PFINGSTMONTAG, 18. MAI

20.00-21.30 Hochschule für Musik, Großer Konzertsaal

FESTLICHE ERÖFFNUNG

Georg Friedrich Händel

Orgelkonzert Nr. 10 d=Moll op. 7/IV

(1685-1759)

Orgel: Hedwig Bilgram

Begrüßung:

Direktor Professor Anton Walter

Vorsitzender des gastgebenden Landesverbandes Bayern

Leitworte zur Eröffnung:

Dr. Egon Kraus

Vorsitzender des Verbandes Deutscher Schulmusikerzieher

Igor Strawinsky

Concerto en Re (1946)

(geb. 1882)

Sinfonie Nr. 3 op. 29 (1059)

Helmut Eder (geb. 1916)

Münchener Kammerorchester unter Leitung von

Hans Stadlmair

#### DIENSTAG, 19. MAI

8.00-8.50 Kurse (Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag)

Rhythmisch=musikalische Erziehung

(Professor Lieselotte Pistor)

Volksliedsingen "Der Mai, der lustige Mai"

(Dozent Willi Träder)

Stimmbildung im Unterricht (Dozent Adolf Rüdiger)

#### Kurse (Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag) 9.00-9.50

Aufbauender Unterricht im 2. bis 8. Schuljahr

(Professor Dr. Leo Rinderer)

Probleme des Oberstufenunterrichts der höheren Schule: Was ist Zwölftonmusik? (Dr. Hermann Pfrogner)

Kanon - bewegt, getanzt, in Szene gesetzt

(Professor Kurt Sydow)

### 10.00—11.00 Schulen musizieren

Geistliche Chormusik

Johann Sebastian Bach Johann Sebastian Bach Motette "Jesu meine Freude" Motette "Der Geist hilft unserer

Schwachheit auf"

Johann Nepomuk David

Missa de angelis

Chor des Gymnasiums Schorndorf bei Stuttgart Leitung: Gymnasialprofessor Bernhard Binkowski

Zeitgenössische Chormusik

Hannes Triebe: Zwei Gesänge nach Texten von Hafis:

> "Wenn mein heißes Herz" "Gern schenkt ich meine Seele"

Fritz Büchtger: Drei Tierlieder:

> "Frau Schneck" "Die Sperlinge" "Die Frösche"

Drei Laude: Wolfgang Jacobi:

"Piange Maria" "Tutor dicendo" "Altissima luce"

Theo Brand:

"Fürbitten" Chöre nach Gedichten von J. Wein-

Heino Schubert:

heber Drei Motetten zum Feste Christi Himmelfahrt

"Halleluja"

"Christus, der Sieger"

"König der Herrlichkeit"

Landsberger Jugendchor

Leitung: Studienassessor Alfons Schmidt

11.30—12.30 Plenum in der Aula der Universität

Professor Dr. Albert Huth:

"Musik als seelische Hilfe für die 13= bis 16=jährigen Jugendlichen"

14.30—15.20 Kurse (Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag)

Didaktik des Orff=Schulwerks (Dozent Wilhelm Keller)

Chorleitung (Dozent Willi Träder)

Probleme des Violingruppenunterrichts

(Oberstudienrat Josef Schloder)

14.30—15.20 Vortrag

Professor Dr. Hans Mersmann:

"Die Entwicklung der Oper im 20. Jahrhundert"

15.30—17.00 Arbeitsgemeinschaften (Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag)

Volksschule und berufsbildende Schulen:

Musikerziehung im Wertfeld der Persönlichkeits=

bildung (Dr. Hans Schmidt)

Das Problem der pädagogischen Verspätung im

Musikunterricht der Gegenwart

(Professor Dr. Felix Oberborbeck)

Mittelschule und höhere Schule:

Die Bedeutung der Musikerziehung für den Bil=

dungsplan der mittleren und höheren Schulen (Oberstudiendirektor Professor Dr. Wilhelm Schweizer)

Das musische Gymnasium in Bayern

(Oberstudienrat Wilhelm Pfeifer)

Musizierstunde des Deutschen Gymnasiums Coburg

Werke von Scarlatti, Haßler, Orlando di Lasso, Praetorius, Lemlin,

Donati, Gastoldi, Schein, Zbinden, Hindemith, Distler, Grimpe, von

Beckerath

Chor und Kammerorchester des Deutschen Gymnasiums Coburg

Chorleitung: Studienprofessor Hans Hein

Orchesterleitung: Studienprofessor Josef Ehrle

17.30-18.30 Schulen musizieren

Die getanzte Suite

(nach alten Tanzschriften gestaltete Choreographie von Karl Heinz

Taubert und Edith Türckheim, Berlin)

altfranzösisch: anonym Pavane

Holland, 1600: anonym Galliarde

J. H. Schein (1586—1630) Allemande

altdeutsch: anonym Courante

A. Corelli (1653—1713) Sarabande

W. A. Mozart (1756-1791) Gavotte und Musette

A. E. M. Grétry (1742-1813)

Michel Corrette (1709—1795) Menuett

John Sheeles (um 1720) und anonym Gigue

Tanzgruppe der Schulmusikabteilung der Hochschule für Musik Berlin=Charlottenburg, Leitung: Dozent Karl Heinz Taubert

Möglichkeiten des Einsatzes von Bläsern in der Schule

Bläsertrio, Bläserquintett, Gruppen von Klarinetten, Hörnern und Posaunen, Posaunenchor, volles Blasorchester mit Originalblasmusik, Intraden alter Meister und amerikanische Armeemärsche Blasorchester des Kepler-Gymnasiums Tübingen

Leitung: Studienrat Helmut Calgéer

#### Dido und Aeneas

Oper in 5 Akten von Henry Purcell

Übersetzung: Herbert Giffei

Göhrde=Kreis 1958 der höheren Schulen Hannovers

Szenische Leitung: Studienrätin Karla Asbahr

Musikalische Leitung: Studienrat Friedrich Mensing

### 17.30-18.30 Arbeitskreis (Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag)

Die technischen Mittler in der Musikerziehung (Dozent Jörn Thiel)

Die audio-visuellen Hilfsmittel der Musikerziehung haben in den vergangenen Jahren eine erhebliche quantitative Erweiterung erfahren. Es ist an der Zeit, Qualitätsfragen in den Vordergrund zu rücken und sowohl die Methodik als auch den Stoffbereich der technischen Mittler an den Erfordernissen der Gegenwart zu prüfen.

Der Arbeitskreis Technische Mittler hat die Aufgabe, Schallplatte, Film, Fernsehen und Rundfunk als Unterrichtsergänzung, als Träger neuer Kunstgattungen, als "außerschulische Miterzieher" und als Material schöpferischen Gestaltens zu behandeln.

Die Vorführstunden (17.30–18.30) sind nicht nur einem bestimmten Medium, sondern auch themagebundenen Vergleichen gewidmet. Fachgespräche in kleinerem Kreise (Zeiten nach Vereinbarung) dienen dem Erfahrungsaustausch und der Vermittlung von Anregungen durch weitere Demonstrationen der Gesprächseteilnehmer.

#### Vergleichsthemen:

- I. Instrumentenkunde in Bild und Ton
  - a) Musikkunde in Beispielen (Deutsche Grammophon)
  - b) Britten, "Orchesterführer für junge Leute" (Metronom)
  - c) Für die Jugend (Deutsche Grammophon)
  - d) Von der Probe bis zur Aufführung (Philips)
  - e) Partitur und Orchester (Cottas Musikseminar)
  - f) Piccolo, Sax & Co. (Philips)
  - g) Tonbandserie des Instituts für Film und Bild München
  - h) McLaren, "Mr. O" (Kanadisches Fernseh=Nachmittagsprogramm)

#### II. Carl Orffs "Musik für Kinder"

- a) auf Schallplatten (Columbia)
- b) im Film (Mozarteum Salzburg)
- c) im Fernsehen (Bayerisches Familienprogramm)
- d) im Schulfunk (Bayerischer Rundfunk)

### Die Schallplatte

Musikkunde in Beispielen (Deutsche Grammophon)
Wissenschaftliche Schallplatte (Gravesano)
Schulproduktion Musik (Institut für Film und Bild)
Das alte Werk (Telefunken)
Musica Nova (Deutsche Grammophon)
Musikalische Dokumente (Teldec)
Storia Musica Italiana (Fontana)
History of music in sound (His Master's Voice)
Archiv=Produktion (Deutsche Grammophon)
Geschichte des Jazz (Brunswick)
Musik der Völker (Electrola Auslandsdienst)
Kirchenmusik (Cantate u. a.)
Vergleichsthema I (siehe oben).

20.00 Deutsches Museum – Kongreßsaal

### FESTLICHES KONZERT

Hans Pfitzner (1869—1949) 3 Palestrina=Vorspiele

Grußwort:

Adolf Hieber, Bürgermeister der Stadt München

Werner Egk (geb. 1901) Französische Suite nach Rameau

Johannes Brahms (1833—1897) Klavierkonzert Nr. 1 d=Moll op. 15

Solist: Gernot Kahl

Münchener Philharmoniker unter Leitung von Generalmusikdirektor Fritz Rieger

Das Konzert findet als Sonderveranstaltung im Rahmen der Jugendkonzerte der Stadt München statt.

#### MITTWOCH, 20. MAI

### 8.00— 8.50 Kurse (wie Dienstag)

Rhythmisch=musikalische Erziehung (Lieselotte Pistor)

Volksliedsingen "Europäische Volkslieder" (Professor Ernst Duis)

Stimmbildung im Unterricht (Adolf Rüdiger)

#### 9.00— 9.50 Kurse (wie Dienstag)

Aufbauender Unterricht im 2. bis 8. Schuljahr (Leo Rinderer)

Probleme des Oberstufenunterrichts der höheren Schule: Alban Bergs Violinkonzert (Oberstudienrat Dr. Gregor Berger)

Kanon - bewegt, getanzt, in Szene gesetzt (Kurt Sydow)

### 10.00-11.00 Schulen musizieren

Musizieren, Singen und Tanzen

Werke von R. R. Klein, Leigh, Marx, Rohwer, Woll, Bartók, Hindemith und Orff.

Luisenschule, Mittelschule für Mädchen in Kassel

Leitung: Mittelschullehrer Walter Sons

Alte und neue Chormusik

Werke von Ingegneri, Arcadelt, Palestrina, Bach, Rein, Lau, Bergese, Dowland, Jeep, Pepping, Brahms

Singkreis der Niedersächsischen Heimschule Iburg

Leitung: Studienassessor Eberhard Schmidt

#### Der Zauberrubel rollt

Jugendoper in acht Bildern von Karl Meister.

Libretto: Walter Teich

Schulopernstudio der Luitpold=Oberrealschule München

Leitung: Oberstudienrat Karl Meister

### 11.30—12.30 Plenum in der Aula der Universität

Abt Professor Dr. Hugo Lang O.S.B.:

"Musik in christlicher Ordnung"

### 14.30-15.20 Kurse (wie Dienstag)

Didaktik des Orff=Schulwerks (Wilhelm Keller)

Chorleitung (Willi Träder)

Probleme des Violingruppenunterrichts (Josef Schloder)

### 14.30-15.20 Vortrag (Fortsetzung von Dienstag)

Professor Dr. Hans Mersmann:

"Die Entwicklung der Oper im 20. Jahrhundert"

### 15.30-17.00 Arbeitsgemeinschaften

Volksschule:

Musikerziehung und Muse (Dr. Heinrich M. Sambeth) Anleitung zum Musikhören (Professor Dr. Hans Teuscher)

Berufsbildende Schulen und Mittelschulen:

Jugend zwischen Volkslied, Schlager und Jazz (Gotho von Irmer)

### Höhere Schule:

Das 18. Jahrhundert aus der Sicht unserer Zeit (Professor Dr. Hans Mersmann)

Persönlichkeit und Werk Haydns in den Klassen der Reifejahre (8. bis 10. Schuljahr) (Professor Dr. Joseph Heer)

### 17.30—18.30 Schulen musizieren

Wir nehmen eine Schulfunksendung auf Aus der Schulfunkarbeit des Bayerischen Rundfunks Schulfunkkinderchor des Bayerischen Rundfunks Leitung: Rektor Rudolf Kirmeyer

Alte und neue Spielmusik

Werke von G. Gabrieli, Telemann, Händel, Gluck, Benker, Hindemith und Ambrosius

Orchester des Neuen Gymnasiums Regensburg

Leitung: Studienrat Otto Vielberth

Cesar Bresgen, Der Struwwelpeter

Knabenchor, rhythmische Gruppe und Spielgruppe der Oberrealsschule mit Gymnasium Garmisch=Partenkirchen

Leitung: Studienrat Martin Fanderl Inszenierung: Studienrat Deubler

# 17.30—18.30 Sondersitzung der Kommission Musikerziehung der Gesellschaft für Musikforschung:

Musikwissenschaft und Musikpädagogik (Professor Dr. Erich Valentin)

Soziale Faktoren, die Musikinteresse und Musike geschmack der Jugend beeinflussen (Dr. Friedrich Klausmeier)

### 17.30—18.30 Arbeitskreis Technische Mittler (Jörn Thiel)

Film und Fernsehen

Film: Images pour Debussy (Mitry)

Pacific (Honegger / Mitry)
Chansons sans paroles (Israel)

Vergleichsthema II: Musik für Kinder (siehe Dienstag)

#### 20.00 Herkulessaal der Residenz

### KAMMERKONZERT DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR MUSIK MÜNCHEN

Johannes Brahms

Sonate für Violine und Klavier d=Moll, op. 108

(1883—1897)

Konzertmeister Otto Büchner, Violine

Professor Hugo Steurer, Klavier

Grußworte:

Professor Karl Höller,

Präsident der Hochschule für Musik München

Johannes Brahms Sechs Lieder:

Regenlied (Klaus Groth)

Nachklang (Klaus Groth)
Lerchengesang (Candidus)

Dämmrung senkt sich von oben (Goethe) Mädchenfluch (Kapper / nach dem Serbischen) Das Mädchen (Kapper / nach dem Serbischen) Kammersängerin Prof. Annelies Kupper, Sopran

Professor Hugo Steurer, Klavier

Karl Höller (geb. 1907) Toccata, Improvisationen und Fuge op. 16

für zwei Klaviere

Karin Louis (Kl. Rosl Schmid) Peter Sigl (Kl. Rosl Schmid)

Paul Hindemith

3. Streichquartett op. 22

(geb. 1895)

Oscar Yatco, Violine (Kl. Stross) Manfred Pechtl, Violine (Kl. Stross) Ingo Sinnhoffer, Viola (Kl. Stross)

Walter Nothas, Violoncello (Kl. Reichardt)

Kammermusikklasse Stross

### DONNERSTAG, 21. MAI

7.00—23.00 SONDERFAHRT DER BUNDESSCHULMUSIKWOCHE NACH SALZBURG

6.47 Abfahrt von München (Hauptbahnhof)

9.30–11.00 Plenum (im Großen Saal des Mozarteums)

Marsch Col Legno D=Dur KV 335/1 W. A. Mozart

Begrüßung:

Landeshauptmann Dr. Josef Klaus

Vortrag

Professor Dr. Bernhard Paumgartner:

"Mozart als Europäer"

Symphonie A=Dur KV 201 W. A. Mozart

Camerata Academica des Mozarteums

unter Leitung von Bernhard Paumgartner

ab 11.00 Besichtigung des Mozarteums (Ausstellung) und der Mozartz gedenkstätten in Gruppen

17.00–18.00 Musikalische Feierstunde in der Kirche St. Peter

Krönungsmesse KV 317 W. A. Mozart

Camerata Academica

und der Chor des Mozarteums

Leitung: Bernhard Paumgartner

19.30-20.30 Aula der Universität

Einführung in die alpenländische Volksmusik unter Mitwirkung verschiedener Volksmusikgruppen

21.35 Abfahrt von Salzburg

23.40 Ankunft München

#### FREITAG, 22. MAI

8.00— 8.50 Kurse (wie Dienstag)

Rhythmisch=musikalische Erziehung (Lieselotte Pistor)

Volksliedsingen "Alte und neue Quodlibets"

(Professor Dr. Felix Oberborbeck)

Stimmbildung im Unterricht (Adolf Rüdiger)

### 9.00- 9.50 Kurse (wie Dienstag)

Aufbauender Unterricht im 2. bis 8. Schuljahr (Leo Rinderer)

Probleme des Oberstufenunterrichts der höheren Schule

Von Andersens Nachtigallen=Märchen zu Igor Strawinskys Oper "Le Rossignol" (Oberstudienrat Erich Forneberg)

Kanon - bewegt, getanzt, in Szene gesetzt (KurtSydow)

#### 10.00-11.00 Schulen musizieren

Zeitgenössische Musik

Hermann Schröder

Festliche Musik für Klavier und Streicher

Harald Genzmer

Drei Chorlieder

Richard Rudolf Klein Partita für Streichorchester

Hans Bergese

Romledom

Chor und Orchester der Pädagogischen Hochschule München=Pasing Leitung: Dozent Dr. Robert Wagner

Zeitgenössische Musik

Theo Brand Drei heitere Männerchöre:

Der Kater als König

Diogenes

Das Rabennest

Theo Brand Der Froschkönig, ein Märchen nach Grimm für Klavier,

Schlagzeug und Sprecher

Männerchor und Musiziergruppe des Deutschen Gymnasiums Freising Leitung: Studienrat Theo Brand

Aus der Singschularbeit mit Neunjährigen

Lehrvorführung: Stimm= und Gehörbildung

Münchner Singschule

Leitung: Studienrat August Blank

#### 11.30—12.30 Plenum in der Aula der Universität

Dr. Egon Kraus:

"Musik und Musikerziehung in der Reifezeit"

### 14.30—15.20 Kurse (wie Dienstag)

Musik für Kinder (Professor Cesar Bresgen)

Chorleitung (Willi Träder)

Probleme des Violingruppenunterrichts (Josef Schloder)

### 14.30-15.20 Vortrag

Professor Harald Genzmer:

"Die moderne Symphonik", dargestellt an zwei Beispielen:

Strawinsky: Sinfonie in c; Hindemith: Harmonie der Welt

### 15.30-17.00 Arbeitsgemeinschaften

Volksschule und berufsbildende Schulen:

Die Behandlung der Stimme in der Pubertät

(Dozent Adolf Rüdiger)

Spiel im Musikunterricht (Studienrat Paul Amtmann)

### Mittel= (Real=) Schule:

Besondere Probleme eines eigenständigen Musik unterrichts in der Mittelschule (Professor Hanns Berekoven)

Lehraufgaben für den Musikunterricht der 5. und 6. Klasse der Mittelschule (Dozent Dr. Friedrich Eberth)

### Höhere Schule:

Beispiele für die Werkbetrachtung auf der Oberstufe:

Hermann Reutter, Die Passion in 9 Inventionen (Oberstudienrat Hermann Stoffels)

Boris Blacher, Concertante Musik op. 9 (Professor Karl Rehberg)

### 17.30—18.30 Schulen musizieren

Alte und neue Spielmusik

Georg Friedrich Händel Konzert F=Dur für Streichorchester

und Bläser

Giovanni Battista Pergolesi Concertino II für Streichorchester

Harald Genzmer Sinfonietta für Streichorchester

Orchester der Ohm=Oberrealschule Erlangen

Leitung: Studienrat Dr. Adolf Pongratz

#### Alte und neue Spielmusik

Georg Friedrich Händel Concerto grosso Nr. 10 d=Moll

Walter Leigh Concertino für Cembalo und Streich=

orchester

Josef Saam Szene "Das Ochsenmenuett" nach

einer Erzählung von Czibulka

Orchester des Gymnasiums Passau

Leitung: Oberstudienrat Dr. Josef Saam und Studienrat Hans

Werthmann

#### Pepito

Musikalisches Spiel nach einem Märchen von Volkmann=Leander

von Ernst Hastetter, Libretto: Berta Brandl Mädchen=Realgymnasium München=Süd

Musikalische Leitung: Oberstudienrat Ernst Hastetter

Regie: Oberstudienrat Berta Brandl

### 17.30-18.30 Arbeitskreis Technische Mittler (Jörn Thiel)

Der Schulfunk

Formen und Themen des Musikschulfunks

im Westdeutschen Rundfunk (Karl Weber) im Bayerischen Rundfunk (Richard Boeck)

im Radio Bremen (Gotho von Irmer)

### 14.30—17.30 Sondersitzung der Arbeitsgemeinschaften der Musikdozenten an Pädagogischen Akademien, Hochschulen und Instituten

Fragen der Musikausbildung an den Pädagogischen Hochschulen

(Prof. Dr. Joseph Heer — Prof. Kurt Sydow)

Die musikalische Fortbildung der Volksschullehrer

(Dozent Hans R. Franzke)

#### 20.00 Markuskirche:

#### KIRCHENKONZERT

Anton Bruckner 5 Graduale:

(1824—1896) Ave Maria

Locus iste Os iusti

Christus factus est

Virga jesse

**Kurt Thomas** Psalm 137 "An den Wassern zu Babel" op. 4

(geb. 1904)

Max Reger Fantasie und Doppelfuge

(1873—1916) über den Namen B=A=C=H op. 46

Der Münchener Bachchor

Leitung und an der Orgel: Karl Richter

#### SAMSTAG, 23. MAI

8.00— 8.50 Kurse (wie Dienstag)

Rhythmisch=musikalische Erziehung (Lieselotte Pistor) Volksliedsingen "Vergessene Kanons" (Felix Oberborbeck) Stimmbildung im Unterricht (Adolf Rüdiger)

9.00— 9.50 Kurse (wie Dienstag)

Aufbauender Unterricht im 2. bis 8. Schuljahr (Leo Rinderer)

Probleme des Oberstufenunterrichts der höheren Schule:

Kume, kum Geselle min (Egon Kraus)

Praktische Erarbeitung und vergleichende Betrachtung von Sätzen von Adam de la Halle, Gottfried Wolters, Günter Bialas und Carl Orff.

Kanon — bewegt, getanzt, in Szene gesetzt (KurtSydow)

### 10.00-11.00 Schulen musizieren

Die Sänger der Vorwelt

"Orpheus" nach Claudio Monteverdi Carl Orff

(Vorspiel und 1. Aufzug)

Feuerwerksmusik Georg Fr. Händel

Claudio Monteverdi Scherzo musicale für Kammerchor,

2 Violinen und B. c.

Dithyrambe Carl Orff

Die Sänger der Vorwelt, Elegische Hymne für Carl Orff

gemischten Chor und Instrumente

Chor und Kammerorchester des Theresiengymnasiums München

Leitung: Studienprofessor Adolf Hartmut Gärtner

Alpenländische Volksmusik

Volksmusikgruppe des Gymnasiums Traunstein

Leitung: Studienrat Toni Kagerer

### 11.30-12.30 Plenum in der Aula der Universität

Professor Dr. Walter Wiora:

"Die geschichtliche Sonderstellung der abendländischen Musik"

14.30—15.20 Kurse (wie Freitag)

Musik für Kinder (Cesar Bresgen) Probleme des Violingruppenunterrichts (Josef Schloder)

14.30—15.20 Vortrag (Fortsetzung von Freitag)

Professor Harald Genzmer:

"Die moderne Symphonik"

## 15.30—17.00 Arbeitsgemeinschaften

Volks=, Mittel= und berufsbildende Schulen:

Psychologische Voraussetzungen des Musikunter= richts im 7. bis 9. Schuljahr (Professor Heinrich Pape) Wege der Musikerziehung in berufsbildenden Schulen (Dozent Hans R. Franzke)

#### Höhere Schule:

Psychologische Grundlagen der Gehörbildung (Oberstudienrat Hermann Schiegl)

Die Harmonik in der Neuen Musik (Studienrat Rudolf Heinz Bartl)

# 17.30—18.30 Arbeitskreis Technische Mittler (Jörn Thiel)

Verstehen durch Sehen und Hören

- a) Die tönende Partitur;
   Bildbandführung mit Tonband oder Schallplatte (Orff, Carmina burana und Strauss, Till Eulenspiegel)
- b) Abstraktion:
   Dias mit Melodiezügen, Strukturen und Tonartenplänen zum Ton (Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms)
- c) Illustration:
   Bildwurf (Episkop) einer bunten Illustration zum ertönenden Capriccio Italien
  von Tschaikowsky (Philips)

Das Lichtbild im Musikunterricht (Professor Toni Grad)

# 20.00 Hochschule für Musik – Großer Konzertsaal

# KONZERT DER REGENSBURGER DOMSPATZEN

Johann Sebastian Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D=Dur

für Cembalo, Flöte, Violine und Streich=

orchester

Giovanni Pierluigi

Dum complerentur (6stimmig)

da Palestrina

Johann Pachelbel Jauchzet dem Herrn (8stimmig)

Johann Sebastian Bach Konzert für 2 Klaviere und Orchester Nr. 2

Paul Peurl O

O Musica (5stimmig)

Hans Leo Haßler

Ihr Musici (6stimmig)
Der Kuckuck (4stimmig)

Lorenz Lemlin
Fritz Neumever

In deines Vaters Gärtelein

Hugo Distler

Ich hab die Nacht geträumet

**Ernst Pepping** 

Ade zur guten Nacht

Chor und Orchester des Musikgymnasiums Regensburg (Regensburger Domspatzen) Leitung: Professor Dr. Theobald Schrems und Franz Lehrndorfer.

### SONNTAG, 24. MAI

8.00- 9.00 Evangelischer Gottesdienst

in der Markuskirche

An der Orgel: Karl Richter

### 9.00-10.00 Katholischer Gottesdienst

a) in der Basilika St. Bonifaz
 Pontifikalamt Seiner Gnaden Abt Hugo Lang O.S.B.
 Der Chor des Gymnasiums Metten singt die IV. Choralmesse

b) in der Michaelskirche

Hochamt

Joseph Haydn, Theresienmesse für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Franz Schubert, Benedictus es (Graduale)

Benedetto Marcello, Benedictus sit (Offertorium)

### 10.15–12.30 Plenum im großen Konzertsaal der Hochschule für Musik

### VOLLVERSAMMLUNG DER BUNDESSCHULMUSIKWOCHE

(zugleich öffentliche Hauptversammlung des Verbandes Deutscher Schulmusikerzieher)

J. S. Bach Ricercare aus dem Musikalischen Opfer

Eröffnung: Professor Anton Walter

Professor Dr. Felix Messerschmid:

"Musik, Musikerziehung und politische Bildung"

Zusammenfassende Berichte der Leiter der Arbeitsgemeinschaften:

Volksschule

Mittelschule

Berufsbildende Schulen

Höhere Schule

Lehrerbildung

Technische Mittler

Entschließung: Zum gesetzlichen Schutz des privaten Musikunter=

richts (Professor Dietrich Stoverock)

Schlußwort: Dr. Egon Kraus

Johann Sebastian Bach Fantasie und Fuge g=Moll

Kammerorchester der Schulmusikabteilung der Hochschule für

Musik München, Leitung: Prof. Adolf Mennerich

An der Orgel: Hedwig Bilgram

#### SONDERSITZUNGEN

#### PFINGSTMONTAG, 18. MAI

16.00—18.00 Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Schulmusikerzieher

#### MITTWOCH, 20. MAI

17.30—18.30 Kommission Musikerziehung der Gesellschaft für Musikforschung

17.30 Ratskeller am Marienplatz:

Treffen des Internationalen Instituts für Jugend= und Volksmusik Trossingen (Leitung: Prof. Fritz Jöde)

### DONNERSTAG, 21. MAI

- 13.00—15.00 Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Schulmusikabteilungen der Hochsschulen für Musik
- 13.00—15.00 Arbeitsgemeinschaft der Fachleiter der Studienseminare
- 9.00-22.00 Vorstandssitzung des Deutschen Musikrats

#### FREITAG, 22. MAI

- 14.30—17.30 Arbeitsgemeinschaft der Musikdozenten an Pädagogischen Akademien, Hochschulen und Instituten
- 17.00—18.30 Arbeitsgemeinschaft der Fachberater der Schulbehörden

#### SAMSTAG, 23. MAI

13.00—15.00 Vorstandssitzung der Internationalen Gesellschaft für Musik= erziehung (International Society for Music Education)

### SONNTAG, 24. MAI

- 13.00-15.00 Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Schulmusikerzieher
  - 15.00 Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Tonkünstler und Musik= lehrer VDTM

### DER VERBAND DEUTSCHER SCHULMUSIKERZIEHER

ist der Zusammenschluß von Lehrkräften und Dozenten, die an Schulen aller Gattungen und Hochschulen die Musik vertreten. Die Mitgliedschaft ist an die Voraussetzung aktiver musikerzieherischer Tätigkeit in Schule, Hochschule oder Lehrerbildung gebunden. Neben der standesrechtlichen Vertretung will der Verband der Musik im Rahmen der vielfältigen Aufgaben aller Schulgattungen den Platz schaffen, der ihr nach ihrem Bildungswert zukommt.

Der Verband fördert die Arbeit der Musikerzieher in den Schulen durch:

- 1. Mitarbeit bei der Gestaltung von Richtlinien und Lehrplänen aller Schulgattungen;
- 2. Förderung von geeigneten Maßnahmen für einen organischen und folgerichtigen Aufbau der Musikerziehung durch alle Schulgattungen bis zur Hochschule;
- 3. Beratung der Pläne für die Ausbildung des Erziehernachwuchses;
- 4. Fortbildung der bereits im Amt besindlichen Lehrerschaft;
- 5. Veranstaltung von Vortrags= und Ausspracheabenden, Fortbildungstagungen, regionalen und allgemeinen Schulmusikwochen;
- 6. Zusammenarbeit mit Einrichtungen der außerschulischen Erziehung und der Erwachsenenbildung;
- 7. Nachweis und Bereitstellung von Literatur, Instrumenten und audio=visuellen Hilfsmitteln für den Musikunterricht in Zusammenarbeit mit Verlagen, Biblio=theken und der Musikindustrie.

Die Anforderungen, die heute an den Schulmusikerzieher im künstlerischen, pädagogischen und wirtschaftlichen Bereich gestellt werden, übersteigen bei weitem die Kräfte des einzelnen. Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe sind also die wichtigsten Anliegen unserer Zeit. Der Zusammenschluß aller Schulmusikerzieher unterstützt den Kampf gegen die immer stärker werdende Intellektualisierung der Schule, die das Fach Musik und das Musikleben in der Schule fortwährend bedroht.

Nähere Auskünfte durch den

VERBAND DEUTSCHER SCHULMUSIKERZIEHER

Köln=Klettenberg, Manderscheider Straße 35 und die Landesverbände in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland